



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Glauber: Bahnsystem muss zuverlässiger werden – Verbraucherschutzministerkonferenz fordert mehr Engagement vom Bund

23. Mai 2025

Auf Antrag Bayerns fordert die 21. Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) den Bund auf, sich verstärkt für Verbesserungen im Bahnsystem einzusetzen. **Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber** betonte dazu: „Wir brauchen eine Trendwende bei der Bahn. Verbraucherinnen und Verbraucher sind auf eine zuverlässige und pünktliche Bahn angewiesen. Das gilt im besonderen Maße für diejenigen, die mit der Bahn zur Arbeit fahren oder zu beruflichen Terminen reisen. Aber auch bei Fahrten zu Freizeit- und Urlaubszwecken müssen sich die Reisenden auf pünktliche Beförderungen und Anschlüsse verlassen können. Entschädigungen, die bei größeren Verspätungen gezahlt werden, können oftmals den Zeitverlust und die Unannehmlichkeiten nicht ausgleichen.“

Neben der Forderung nach mehr Pünktlichkeit setzt sich das Bayerische Verbraucherschutzministerium dafür ein, dass die Bahn auch bei den Serviceleistungen wieder besser wird. Das gilt vor allem im Hinblick auf Fahrgastinformationen über Verspätungen, Zugausfälle und alternative Reisemöglichkeiten, aber auch für weitere Nebenleistungen. Glauber: „Die Zuverlässigkeit der Bahn ist eine Frage des Komforts und gleichzeitig Voraussetzung für eine klimafreundliche Mobilität. Wenn beispielsweise im Fernverkehr das Bordrestaurant geschlossen bleibt, das WLAN komplett ausfällt oder die Sitzplätze überbucht sind, muss über Entschädigungsansprüche für die Reisenden nachgedacht werden.“ Auch die Entwicklung bei den Ticketpreisen sei zu hinterfragen. Das Ziel, durch Frühbucherrabatte und günstige Preise bei Zugbindung die Auslastung der Züge zu optimieren, sei zwar nachvollziehbar. Gleichzeitig müsse die Bahn aber auch noch attraktiv und bezahlbar für diejenigen bleiben, die kurzfristig verreisen oder eine gewisse Flexibilität benötigen.

Daneben sprach sich die Verbraucherschutzministerkonferenz für den Erhalt des Deutschlandtickets aus, das Verbrauchern einen unkomplizierten, attraktiven und bezahlbaren Zugang zu umweltfreundlicher Mobilität ermöglicht.

Die 21. Verbraucherschutzministerkonferenz fand vom 21. bis 23. Mai in Berlin statt.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

